

## Inselpost Nr. 27

Neues von der Insel... Der siebenundzwanzigste Newsletter der Gleichstellung ist da!

Liebe Leserinnen und liebe Leser, sehr geehrte Interessierte! Herzlich willkommen!



### Orange the World – Gewalt gegen Frauen beenden

Weltweit erleuchten **NORMALERWEISE** im Zeitraum vom **25. November**, dem Internationalen Tag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen, bis zum **10. Dezember**, dem Tag der Menschenrechte, bedeutende Gebäude und markante Orte in orange. Die Kampagne generiert weltweit Aufmerksamkeit, um der Gewalt gegen Mädchen und Frauen ein Ende zu setzen. Es ist ein Aufruf der „Vereinten Nationen“, und Orange repräsentiert dabei als leuchtende und optimistische Farbe eine Zukunft frei von

Gewalt an Frauen und Mädchen und lehnt sich an die Kampagnenfarbe der UN Women der Vereinten Nationen an. Gewalt an Mädchen und Frauen ist eine der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen und wirkt sich auf alle Lebensbereiche von Frauen und Mädchen aus. Die COVID-19-Pandemie hat diese Situation weiter verstärkt.

**Aufgrund der aktuellen Situation** - Energiekrise, Ukraine-Krieg, wieder ansteigende Corona-Zahlen - haben wir uns als Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinden, des Kreises und der Stadt Lahnstein in Absprache mit unserem Landrat Herrn Denninghoff dazu entschieden, die große Veranstaltung am Kreishaus zu „Orange the world“ für dieses Jahr leider abzusagen. Wie bereits im letzten Jahr finden wir das sehr schade und fürchten, dass das Thema „häusliche Gewalt“ brisant bleibt.

Hier sehen Sie eine Übersicht zu partnerschaftlicher Gewalt im Jahr 2020. Die Zahlen von 2021 werden am 25.11.2022 vom BKA veröffentlicht.



**Gemeinsam ein sichtbares Zeichen setzen gegen Gewalt an Frauen, das möchten wir gerade auch jetzt im Rhein-Lahn-Kreis.** Wir, das sind die Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden, der Stadt Lahnstein und des Rhein-Lahn-Kreises mit aktiven engagierten Menschen. Wir haben rund um die ORANGE DAYS ein Aktionsprogramm organisiert, um ein Zeichen zu setzen gegen die Gewalt, die häufig im Verborgenen geschieht. Ängste, akute finanzielle Nöte und Unsicherheiten begünstigen das Stress- und Gewaltpotenzial in Haushalten. Unser Ziel ist es, zu der Situation aufzuklären und Menschen zu motivieren, nicht wegzuschauen, sondern Betroffene zu unterstützen.

**Während der Veranstaltungen ist es eine gute Idee, orange zu tragen - ein Schal, Mütze... oder ein Accessoire.**

Wenn Sie unterstützen möchten, sind wir als Team der Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden, der Stadt Lahnstein und des Rhein-Lahn-Kreises für Sie die richtigen Ansprechpartnerinnen. Ein dickes Dankeschön geht von hier aus an die Kolleginnen, aber auch an die zahlreichen Kooperationspartner innen und Kooperationspartner, die mit uns in der veränderten Situation an den Alternativen erarbeiteten.

### **„Orange the world“ im Rhein-Lahn-Kreis:**

**Parolen-Paroli am 19. 11. 2022 von 14:00—17:00 Uhr im Kreml Kulturhaus: Ein Argumentationstraining gegen Stammtischparolen oder „Hatten Sie schon mal ZUVIELCOURAGE?“**



Das kennt eigentlich jede(r)! Peinliches Schweigen, wenn der laute Bekannte wieder seine Stammtischparolen von sich gibt. Fassungslosigkeit, was der Nachbar im Netz verbreitet.

Wie oft hat man sich schon gewünscht, in solchen Szenen nicht mehr sprachlos zu sein. Aber es fehlt eben doch oft das Werkzeug, hier mit Schlagfertigkeit und Humor Grenzen zu setzen, die so nötig wären. Aber damit ist jetzt Schluss!

Im Rahmen der Kampagne „Orange the world“-Nein zu Gewalt an Frauen laden der LandFrauenverband Rhein-Lahn und die Jungen LandFrauen in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises zum Argumentationstraining gegen Stammtischparolen ein.

Mit zwei erfahrenen Theaterschauspielern werden wir in die Welt der Parolen und des Populismus eintauchen und lernen, uns dagegen zu behaupten. Und das macht – so viel sei verraten – richtig Spaß!

Darum geht´s:

- Erkennungsmerkmale von Stammtischparolen
- Welche Parolen sind gerade im Umlauf?
- Was hält mich davon ab, mich einzumischen?
- Warum lohnt es sich aber, ins Gespräch zu gehen?
- Erforschung und Erprobung hilfreicher Gesprächsstrategien
- Welche Werte vertrete ich?
- Konkrete Argumente finden am Beispiel ausgewählter Parolen.

(Noch)Nicht-LandFrauen sind herzlich willkommen! Bitte mitbringen: Spaß, bequeme Kleidung und die Neugier, sich auf etwas Neues einzulassen! SAMSTAG 19.11.2022, 14.00–17.00 Uhr, Kulturhaus Kreml in Zollhaus, Kosten: 20 EUR für Mitglieder der Landfrauen, 30 EUR für Nichtmitglieder  
Info/Anmeldung: bei Elke Wolf per mail unter [landfrauen-rhein-lahn-kreis@t-online.de](mailto:landfrauen-rhein-lahn-kreis@t-online.de)

### 23. November 2022 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr: Infostand der Gleichstellungsbeauftragten auf dem Markt in Bad Ems auf der Wipsch



Keine Gewalt an Frauen und Mädchen!  
Aktueller als jemals zuvor!  
Wir möchten ein Zeichen setzen, wachrütteln, Kante zeigen, Hilfe bieten!

Informationsstand der Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises mit den Beauftragten der Verbandsgemeinden und der Stadt Lahnstein am Mittwoch, dem 23. November 2022 während des Marketes „Auf der Wipsch“ in Bad Ems

Wir sind in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr für Sie und Ihre Fragen da.  
Sollten Sie keine Gelegenheit haben, den Infostand zu besuchen, wenden Sie sich gerne an die Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises Frau Dorothee Milles-Ostermann, Tel. Nr.: 02603-972285 oder an eine andere Gleichstellungsstelle

Wir bitten um Beachtung der aktuell gültigen Corona-Schutzmaßnahmen.

„Du bist doch selber schuld“ oder „das ist normal in einer Ehe“

Vielen Betroffenen ist meist nicht klar, dass ein gutes Miteinander nur ohne Gewalt existieren kann.

Akute Hilfe ist 24 Stunden täglich über sieben Tage die Woche in 17 verschiedenen Sprachen erreichbar unter: 08000 116 016.

Regional hilft bei sexualisierter Gewalt der Frauennotruf Koblenz: 0261 35000.

Am 23. November um 13.00 Uhr werden wir Gleichstellungsbeauftragten mit unserem neuen Landrat Herrn Jörg Denninghoff ein Zeichen setzen und die „Flagge Nein zu Gewalt an Frauen“ am Kreishaus hissen.



Die Flagge „Nein zu Gewalt an Frauen“ wird seit vielen Jahren am Kreishaus als Zeichen gegen Gewalt gehisst. Dort wird sie – wie bereits in den letzten Jahren- bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, zu sehen sein.

Zuhause als schrecklicher Ort! Opferverbände und Wissenschaftler warnen: die Gefahr für Frauen, Opfer von Häuslicher Gewalt zu werden steigt weiterhin an – auch im Rhein-Lahn-Kreis. Die Gleichstellungsbeauftragte Dorothee Milles-Ostermann warnt vor einer Zunahme von häuslicher Gewalt. Laut Bundeskriminalamt gehören die eigenen vier Wände für manche Frauen zu dem gefährlichsten Orten im Leben. Die Zahlen häuslicher Gewalt steigen weltweit an. Die Dunkelziffer dürfte noch um einiges höher liegen.



Die derzeit bereits seit

langem andauernden Krisen erhöhen die Gefahr von eskalierenden Konflikten. Finanzielle Engpässe, drohende Existenznot, Enge, Konflikte, Angst um die eigene Gesundheit, ... all das kann zu Eskalationen führen.

Deshalb die Bitte der Gleichstellungsbeauftragten: Bitte seien sie achtsam in ihrem Umfeld, zum Beispiel in der Nachbarschaft. Wenn Sie etwas beobachten oder selbst betroffen sind, wenden Sie sich an die Beratungsstellen.



Wenn Sie mit uns ein Zeichen setzen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, beim Flagge hissen dabei zu sein!

**24. November um 18.30 Uhr: FilmSpecial ORANGE THE WORLD „The Assistant“- ein Kinofilm zu „#MeToo“- Bewegung mit Filmgespräch und den Gleichstellungsbeauftragten der VG Aar-Einrich und des Rhein-Lahn-Kreises im Kulturhaus Kremel**



Das FilmSpecial „Orange the World“ mit Einführung, dem Sozialdrama `The Assistant´ (USA 2019 / Regie: Kitty Green / 88 Min / ab 12 J.) und einem anschließenden Filmgespräch möchte sich, anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen, dem Thema „häusliche Gewalt“ und der „#MeToo“-Bewegung widmen.

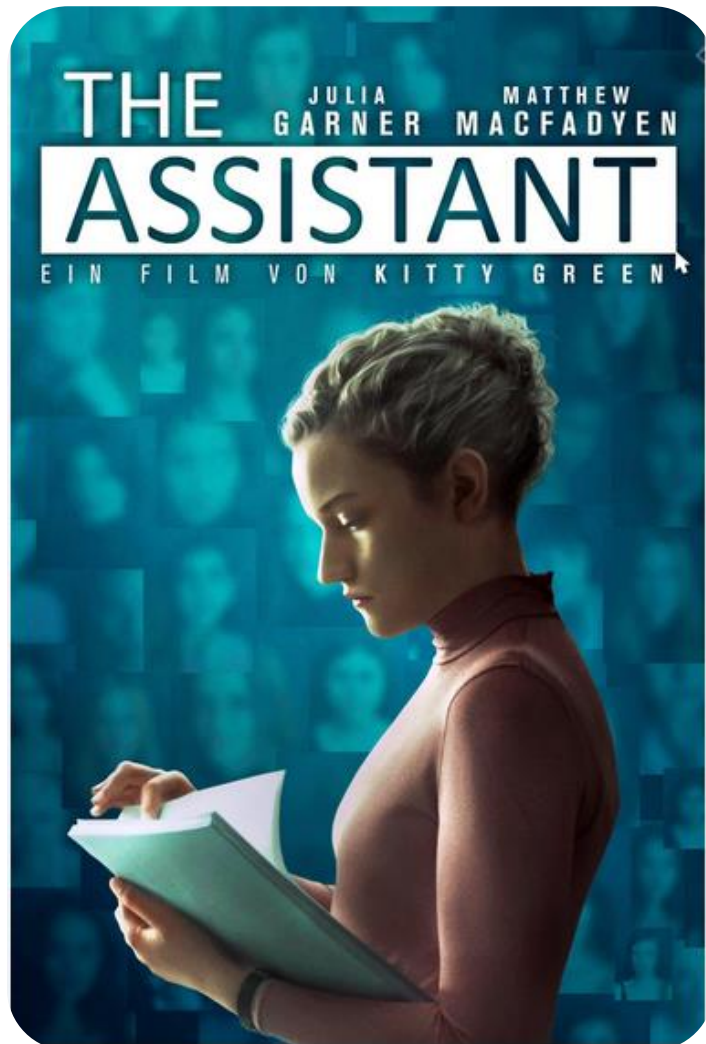
Den „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ gibt es bereits seit den 1980er Jahren. Seit 2008 setzen sich zusätzlich immer mehr Organisationen wie auch Unternehmen unter dem Slogan „Orange

the World“ für die Rechte von Frauen und Mädchen ein: Sie beleuchten Ihre Wände mit orangem Licht oder bieten Veranstaltungen rund um die Themen „Gewalt an Frauen“, „Frauenrechte“, „Female Empowerment“ und „Gleichberechtigung“ an.

**Die mediale Präsenz hat in den letzten Jahren stark zugenommen, doch die jährlich ausgeübte Gewalt an Frauen und Mädchen ist nach wie vor erschreckend hoch, hat in Zeiten von Corona sogar stark zugenommen.**

Das KREML Kulturhaus möchte deshalb zum 25.11.22 mit dem FilmSpecial „Orange The World“ ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen.

Das Sozialdrama „The Assistant“ schildert über 88 Min hinweg einen Arbeitstag einer jungen Assistentin in einer Filmproduktionsfirma und spielt damit auf die Ereignisse in der Firma von Harvey Weinstein an. Das Büro von Weinstein ist so etwas wie das Epizentrum der #MeToo- Bewegung, die Weinsteins zahlreiche Vergehen aufgedeckt und die ganze Branche erschüttert hat. Der Film zählt zu einer Reihe von aktuellen Produktionen, die sich mit Gewalt gegen Frauen befassen, dabei wird keinerlei physische Gewalt gezeigt, sondern vielmehr Machtspiele und eine Vielzahl scheinbar kleiner Übergriffe, die in der Gesamtheit allerdings unerträglich werden.



Im anschließenden Filmgespräch haben die Besucher\*innen die Möglichkeit sich diskursiv über die inhaltlichen Themen des Films auszutauschen. Darüber hinaus werden die Gleichstellungsbeauftragten der VG Aar-Einrich und des Rhein-Lahn-Kreises anwesend sein. Sie werden den Besucher\*innen die Möglichkeit anbieten, zusätzliche Informationen zu den Schwerpunktthemen zu erhalten sowie Hilfestellungen bei der Suche nach möglichen Anlaufstellen zu geben. Gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz zu erhalten sowie Hilfestellungen bei der Suche nach möglichen Anlaufstellen zu geben.

Gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz DONNERSTAG 24.11., 18.30 Uhr, Kinosaal Eintritt: 7,50 EUR, 4,50 EUR ermäßigt Tickets: unter Fon 06430-929724, Kreml oder online: [www.kreml-kulturhaus.de](http://www.kreml-kulturhaus.de) und an der Abendkasse

**25. November 2022: Virtueller Spendenlauf „Laufend gegen Gewalt“ 2023 – etwas Gutes für sich selbst und für andere tun. Die Anmeldeplattform ist ab dem 25.11.2022 frei geschaltet.**



Vom 14. Februar bis zum 08. März 2023 findet zum dritten Mal eine Kilometerchallenge zugunsten der Frauenhäuser Koblenz, Mayen-Koblenz und Westerwald statt. Der nach Abzug der Kosten erzielte Erlös kommt den Frauenhäusern in unserer Region zugute. Anmeldungen im Portal sind bereits ab **25.11.2022**, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen (englisch Orange Day genannt), möglich!



Es handelt sich um eine gemeinsame Aktion der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Lahn-Kreises, der Stadt Koblenz, des Westerwaldkreises und des Kreises Mayen-Koblenz in Kooperation mit dem Förderverein Frauenhaus Koblenz e. V. Schirmherrinnen dieser Aktion sind die genannten Gleichstellungsbeauftragten.

370 Teilnehmende konnte die erfolgreiche Aktion im Frühjahr 2022 zum Mitmachen begeistern.

Auch dank einer privaten Spende konnte der Vorsitzenden des Fördervereins des Frauenhauses Koblenz, Nora Salvadori, stellvertretend für alle beteiligten Frauenhäuser ein Betrag von 12.000 EUR überreicht werden.

Die Gleichstellungsbeauftragten sind sich einig: Mit dem virtuellen Spendenlauf können wir nicht nur erfolgreich auf das Thema Gleichstellung aufmerksam machen, sondern auch auf das Thema „Gewalt in engen sozialen Beziehungen“.

# Laufend gegen Gewalt – virtueller Spendenlauf

**Kilometerchallenge zugunsten der Frauenhäuser  
Koblenz, Mayen-Koblenz und Westerwald**

**14. Februar - 08. März 2023**

**15,00 Euro Startgeld  
auf Wunsch zusätzlich 8,00 Euro**

**Anmeldung ab 25.11.2022 bis 8. März 2023 möglich**

Eine Aktion der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Lahn-Kreises, der Stadt Koblenz, des Westerwaldkreises und des Kreises Mayen-Koblenz in Kooperation mit dem Förderverein Frauenhaus Koblenz e. V.  
Das Startgeld kommt abzgl. Kosten den Frauenhäusern zugute.

**Infos und Anmeldung bei:**  
Katja Dasbach / Katjas Laufzeit  
[www.katjas-laufzeit.de](http://www.katjas-laufzeit.de)



**Haltet euch an die für euch geltenden aktuellen Corona-Regelungen!**



Über die eingegangenen Spenden 2022 haben sich die Leiterinnen der Frauenhäuser sehr gefreut.

Im **Frauenhaus Mayen-Koblenz** wurden die Gelder für das Ferienprogramm verwendet und ermöglichten den Frauen und Kindern schöne gemeinsame Stunden und Ausflüge. Zum Ausflugsprogramm gehörten der Geysir in Andernach sowie der Kölner Zoo.

Im **Frauenhaus Westerwald** konnte mit den Spendengeldern das Projekt „Gegen die Angst“-Nachsorge für Kinder bei häuslicher Gewalt sowie dessen Erweiterung durch das Projekt „Wilde Kinder- Zufluchtsort Natur“ gesichert werden. Die wichtige Aufgabe der Nachbetreuung von Kindern

und Jugendlichen ist keine originäre Aufgabe des Frauenhauses und die Projekte werden ausschließlich mit Spendengeldern finanziert.

Für die Anschaffung eines Bälle Bades und anderer kleinerer Dinge für den lebenswerteren Aufenthalt im Frauenhaus sowie tolle Freizeitausflüge wurden die Spendengelder im **Frauenhaus Koblenz** verwendet.

Der Startschuss im Frühjahr 2023 fällt am 14. Februar, dem Tag der weltweiten Kampagne One Billion



**14. Februar - 08. März 2023**

15,00 Euro Startgeld

Das Startgeld kommt abzgl. Kosten den Frauenhäusern zugute.

Medaille auf Wunsch zusätzlich 8,00 Euro.

Anmeldung vom 25. November 2022 bis 8. März 2023 möglich.

Eine Aktion der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Lahn-Kreises, der Stadt Koblenz, des Westerwaldkreises und des Kreises Mayen-Koblenz in Kooperation mit dem Förderverein Frauenhaus Koblenz e. V.

„Laufend gegen Gewalt“ startet am 14. Februar, weil an diesem Tag **One Billion Rising** (*Eine Milliarde erhebt sich*), eine weltweite Kampagne die sich für das Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für Gleichstellung einsetzt, stattfindet.

„Laufend gegen Gewalt“ endet am 08. März, dem Internationalen Frauentag.

Der virtuelle Spendenlauf wird organisatorisch betreut von „Katjas Laufzeit“.

Infos und Ablauf von „Katjas Laufzeit“:

Deine Läufe für „Laufend gegen Gewalt“ zeichnest du mit deiner Sportuhr oder deinem Handy auf. Dann lädst du über den Änderungslink, den ich dir mit der Anmeldebestätigung zumale, die gelaufenen Distanzen und deine Nachweisfotos hoch.

Auf dem Foto müssen Name, Datum und die gelaufene Distanz erkennbar sein.

Die gelaufenen Kilometer werden nur nachrichtlich gesammelt und das Ranking dient ausschließlich der Motivation. Gewertet werden dabei alle Aktivitäten, die zu Fuß zurückgelegt werden. Dabei ist es egal ob in freier Wildbahn, auf dem Laufband, im Treppenhaus oder wo ihr sonst so lauft, wandert oder spaziert.

Nach dem 11. März 2023 sind keine Änderungen mehr über RaceResult möglich.

Am 13. März 2023 veröffentliche ich die endgültige Ergebnisliste und du kannst dir deine Urkunde herunterladen. Anfang April sende ich dir auf Wunsch deine Teilnehmermedaille zu (Kosten 8,00 EUR).

Rising (Eine Milliarde erhebt sich), die sich für das Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für Gleichstellung einsetzt. Es können fleißig Kilometer gesammelt werden, egal, ob Spaziergehen, Walken oder Laufen, jeder Kilometer zählt! Natürlich ist es auch möglich, nur mit der Spende des Startgeldes Aktion zu unterstützen. Es fehlt noch eine Idee für ein Weihnachtsgeschenk?

Warum nicht mit dem Startgeld als Geschenk jemandem eine Freude machen?

Ende der Aktion ist der 08. März, der Internationale Frauentag, ein wichtiger Tag für die Gleichstellung – im Arbeitsleben, in der Gesellschaft, vor dem Gesetz: Seit mehr als 100 Jahren machen

Frauen am 8. März darauf aufmerksam, wo Frauen weiter benachteiligt werden.

Das Startgeld beträgt 15,00 Euro. **Eine Anmeldung vom 25.11.2022 ist bis 08. März 2023 möglich!**

Der virtuelle Spendenlauf wird organisatorisch betreut von „Katjas Laufzeit“. Anmeldung und Infos unter [www.katjas-laufzeit.de](http://www.katjas-laufzeit.de) oder 02689/9478851. Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer:in begrüßen zu dürfen.

Auch in Koblenz und im Westerwald finden die Orange Days statt, nähere Informationen wieder auf der Homepage, auf Insta und auf Facebook:



orangetheworld.de

<https://www.orangetheworld.de>



 orangeday\_koblenz



Sollten Sie häusliche Gewalt erleben oder Zeuge davon werden, kontaktieren Sie bitte folgende Adressen:

- Frauennotruf Koblenz 02 61 - 35 000
- **Offene Sprechstunde Frauennotruf Koblenz für Mädchen:**  
Komm einfach vorbei. Gerne auch mit einer Freundin\*. Du kannst hier eine Beraterin\* kennenlernen. Und du kannst hier erste Infos bekommen. Wir überlegen zusammen mit dir, wie es jetzt gut weitergehen kann. Wir freuen uns auf dich! <https://www.justforgirls-koblenz.de/>

**In der Schulzeit:** An jedem ersten Dienstag im Monat kannst du unsere Offene Sprechstunde von 14.00 Uhr - 15.00 Uhr nutzen.

**In den Ferien:** An jedem Dienstag in der Zeit von 12.00 Uhr - 13.00 Uhr sind wir mit unserer Offenen Sprechstunde für dich da.

- Bundesweit steht das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 08000 116 016 rund um die Uhr in 17 Sprachen zur Verfügung
- Hilfetelefon „Schwangere in Not“: 08000 404 0020
- Polizei: 110
- Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche: 116 111
- Opfer-Telefon: 116 006
- Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hat das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ sein Sprachangebot erweitert. Gewaltbetroffene Frauen finden ab sofort auch in ukrainischer Sprache Unterstützung. Auf Wunsch einer Anruferin schalten die Beraterinnen innerhalb einer Minute eine Dolmetscherin in der benötigten Sprache zum Gespräch hinzu. Die kostenfreie, anonyme und vertrauliche Beratung unter der 08000 116 016 ist damit jetzt in 18 Fremdsprachen möglich. <https://www.hilfetelefon.de/das-hilfetelefon/beratung.html>
- Auch für Menschen, die befürchten, selbst zum Täter zu werden, gibt es ein telefonisches Hilfsangebot des Notfalltelefons zur Verhinderung von Übergriffen durch tatgeneigte Personen über die bundesweite kostenfreie Hotline 0800 70 222 40, Mo - Fr 9 - 18 Uhr



### ... und schon ein Ausblick auf das nächste Jahr-? Selbstbehauptungs – und Selbstverteidigungskurs für Frauen am 18. und 25. November 2023



Im Rahmen der „Orange the world- Kampagne 2023“ bieten die Gleichstellungsstellen des Rhein-Lahn-Kreises zusammen mit der Beratungsstelle „Frauenwürde Rhein-Lahn e.V.“ und dem Jugendzentrum Lahnstein einen zweitägigen Kurs zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen an. Bis zu 14 Teilnehmerinnen können sich anmelden.

Der Kurs findet im Jugendzentrum Lahnstein am 18. November und am 25. November 2023 statt. Die Teilnehmenden-Gebühr beträgt für beide Tage 50 Euro, eine Ermäßigung ist nach Absprache möglich.

Ziel des Kurses ist es, dass Frauen bedrohliche Situationen frühzeitig erkennen und entsprechend handeln. So können sie sich erfolgreich in Übergriffssituationen wehren und das Recht auf (sexuelle) Selbstbestimmung für sich in Anspruch nehmen, um Respekt und Achtung einzufordern und zu zeigen.

In diesem Seminar geht es um die Förderung des Selbstwertgefühls und des Selbstbewusstseins. Das Erkennen und Durchsetzen eigener Grenzen und Rechte sowie das Üben von Gegenwehrmöglichkeiten bei sexistischer Anmache und Übergriffen stehen hierbei im Vordergrund. Durch Wahrnehmungsübungen wird ein frühzeitiges Erkennen gefährlicher Situationen ermöglicht und entsprechende Handlungsstrategien werden erprobt. Thematisch wird es um gezielte Aufklärung über (sexuelle) Gewalt gehen, es gibt Informationen und Diskussionen zum Thema sexualisierte Gewalt gegen Frauen und Mädchen.

Eindeutige starke Körpersprache wird mit Übungen ebenso möglich, wie Strategien und Verhaltensweisen, die gegen alltägliche Anmache und sexuelle Belästigung eingesetzt werden können.

Selbstbehauptungs- und Körperspracheübungen werden sich mit Konfrontationstraining in Rollenspielen abwechseln. Ein weiterer Themenschwerpunkt wird die selbständige Erarbeitung von Umsetzungsmöglichkeiten sein. Zudem gibt es ein Training in Befreiungs,- Schlag- und Fluchttechniken, um sich effektiv gegen einen Angriff wehren zu können. Diese starken, direkten und effektiven körperlichen Techniken sind von jeder Frau- unabhängig von Größe, Alter, Behinderung etc. erlernbar. Als Referentin konnten wir Conny Zech, gewinnen. Frau Zech ist Dipl. Sozialarbeiterin (FH) und seit langen Jahren Mitarbeiterin des „Frauennotrufs Koblenz. Sie ist Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstrainerin nach dem Konzept von Sunny Graff „Jede Frau und jedes Mädchen kann sich wehren!“

Bitte tragen Sie zu dem Kurs bequeme Kleidung, bringen Sie eine Decke und eigene Getränke mit.

Anmeldungen ab sofort über „Frauenwürde Rhein-Lahn e.V.“, Tel. 02621/ 629403  
[frauenwuerde.rhein-lahn@t-online.de](mailto:frauenwuerde.rhein-lahn@t-online.de)

## Weitere interessante Veranstaltungen in diesem November:

**AUFWIND hat am Wochenende sein großes Finale in Kaub auf Burg Gutenfels.  
Am Sa. 29.10. und So. 30.10. endet das einzigartige Corona-Förderprojekt für Kunst und Kultur im Rhein-Lahn-Kreis mit einem bunten und herzlichen Programm für die ganze Familie.**



Entdeckt verschiedene kulturelle Interventionen in besonderer Atmosphäre auf Burg Gutenfels:

- Erlebt musikalische Newcomer
- Lauscht Theatervorstellungen von "Theater Freinsheim", die unter anderem *Hildegard von Bingen modern inszenieren*
- Bestaunt die Kunst der bildenden *Künstlerin Daniela Polz*, deren Werken die Individualitätsbildung kreativ ausdrücken
- Fertigt euer eigenes Mittelrhein-Kunstwerk an, gemeinsam mit Künstler Detlef Kleinen
- Lasst euch von Fotograf Thomas Heuchemer lachend in der traumhaften Kulisse portraituren
- Entdeckt verschiedene Künstlerdarbietungen auf der gesamten Burganlage

Zwei Tage in atemberaubender Atmosphäre, der krönende Abschluss der AUFWIND Veranstaltungsreihe - wir freuen uns auf zahlreichen Besuch! Eintritt frei - Kommt vorbei!

## Ein Zimmer für sich allein am 02.11.22 | 10.00 bis 12.00 Uhr | Koblenz-Arenberg



Evangelische Frauenhilfe  
im Rheinland  
Kreisverband Koblenz

Denkanstöße von Virginia Woolf. Für die englische Schriftstellerin (1882-1941) ist das „eigene Zimmer“ eine Voraussetzung für die Entwicklung der Persönlichkeit. Wie haben sich Wohn- und Lebensbedingungen von Frauen entwickelt? kostenlos | Margit Büttner | [anmeldung@eeb-sued.de](mailto:anmeldung@eeb-sued.de)



## Finanziell Fit. Grundbildungskurs im Bereich der finanziellen Grundbildung am 03.11.22 | 18.00 bis 19.30 Uhr | Simmern



Evangelische Frauenhilfe  
im Rheinland  
Kreisverband Koblenz

In diesem Kurs wird der Umgang mit den alltäglichen Bankgeschäften und wie man mit einfachen Mitteln den Überblick über Ihre Finanzen behält vermittelt.

10,- € Materialkosten | Alexandra Wust | jederzeit bei Alexandra Wust unter Tel. 0160 7637103 oder [swust@eeb-sued.de](mailto:swust@eeb-sued.de)

## IT- Grundlagenkurs für Frauen: „Her mit den Cookies“ am 7. und 21. 11. 2022 ab 18.00 Uhr



Nach dem erfolgreichen zweiten Durchlauf startete im Spätsommer 2022 ein weiterer Kurs! Das neuartige Kursprogramm „Her mit den Cookies“ wurde im Sommer 2021 in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Lahn Kreises, Frau Dorothe Milles-Ostermann, dem Seniorenbüro „Die Brücke“, Frau Uschi Rustler, und der Referentin Frau Christine Simon, M.C.Sc. Informatik aufgelegt.

Das Besondere an diesem Kurs: Es gilt die Devise „Von Frau für Frau“! Der Kurs richtet sich speziell an weibliche IT-Einsteigerinnen. Grundsätzliche Fragen zu PC, Tablet, Notebook, Smartphone, Betriebssystem, Internet, künstlicher Intelligenz, etc. werden in lockerer weiblicher Runde besprochen. Der nächste Durchgang startet am 26. September 2022. Kontakt über das Seniorenbüro [Uschi.Rustler@rhein-lahn.rlp.de](mailto:Uschi.Rustler@rhein-lahn.rlp.de) oder die Gleichstellungsbeauftragte [Dorothee.Ostermann@rhein-lahn.rlp.de](mailto:Dorothee.Ostermann@rhein-lahn.rlp.de).

Thematisch werden Grundlagen zu PC/Tablet/Smartphone (Speicherplatz, Graphikkarte, Betriebssystem, Programm, App, Unterschiede und ihre Einsatzmöglichkeiten vermittelt. Es geht um Tipps und Tricks für das Betriebssystem Windows und den Date Explorer. Wie funktioniert das Internet grundsätzlich, wie Webseiten? Wie werden sie aufgebaut und welche Wege im WorldWideWeb (WWW) gibt es? Was sind Cookies? Viele Informationen gibt es zu dem Internet aus technischer Sicht. Einen wichtigen Schwerpunkt legte die Referentin auf IT-Sicherheit und Datenschutz. Das Paket der SMARTEN Technik mit ihren Einsatzmöglichkeiten, Gefahren, aber auch Erleichterungen runden den Kurs ab. Der Kurs wird wieder als Online-Format mit Zoom stattfinden. Nach einem Impulsvortrag zur Einführung können alle Fragen zu PC, Tablet, Smartphone oder

Informatik generell gestellt werden. Die Termine sind jeweils von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr an folgende Montagen vorgesehen:

- 26.09.2022: ZOOM – Umgang mit dem Videokonferenzsystem
- 17.10.2022: PC Grundlagen. Was bedeutet Speicherplatz, Graphikkarte, Betriebssystem, Programm, App, etc. und wozu wird es benötigt? PC, Laptop, Notebook, Tablet und Smartphone: Unterschiede/Gemeinsamkeiten/Einsatzzwecke.
- 24.10.2022: Tipps und Tricks für das Betriebssystem Windows und den Date Explorer
- 07.11.2022: Internet Teil 1 – Datentransfer, Webseiten und ihr Aufbau. Was sind Cookies?
- 21.11.2022: Internet Teil 2 – Wie kommt das Internet ins Haus? LAN/WLAN Unterschiede/Vor- und Nachteile/störende Einflüsse.
- 05.12.2022: KI und smarte Technik – was ist das und wo können meine Einsatzmöglichkeiten liegen

### Queerer Treff im Kreml am 10.11 und am 24.11, 19.00 Uhr, Kleiner Kultursaal



Du bist LGBTIQ\* und hast Lust auf einen queeren Stammtisch? Im Frühjahr ist im Kreml der Queere Treff gestartet. #gemeinsam sein: plaudern, gegenseitig unterstützen, zusammen Aktivitäten planen. Triff andere LGBTIQ's aus deiner Region. Queerer Treff findet statt: im 2-Wochen-Takt, donnerstags ab 19 Uhr. Komm vorbei und bring Aufgeschlossenheit, Freundschaft und einen Gemütszustand deiner Wahl mit. Info: unter Fon 06430-929724, Kreml oder Mail: [tabitha.anders@kreml-kulturhaus.de](mailto:tabitha.anders@kreml-kulturhaus.de)



### Mädchen im Labor- Schnupperkurse beginnen ab 19. November 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Schnupperlabore für Schülerinnen ab 16 Jahren bietet die Hochschule Koblenz an: Wie werden wir uns zukünftig gerechter und nachhaltiger bewegen können? Was ist eine Schwammstadt? Wissenswertes zu aktuellen technischen Themen rund um Mobilitätswende, Umwelt und Energie stehen an drei Samstagen ab 19. November, 10 bis 14 Uhr, im Mittelpunkt der kostenfreien Workshops des Angebots, zu dem das Ada-Lovelace--Projekt der Hochschule Koblenz Schülerinnen der 11. bis 13. Klasse einlädt. Infos und Anmeldung: [www.hs-koblenz.de](http://www.hs-koblenz.de)

### Es geht um Sie! BerufsCoaching für Frauen – Neue Chancen für Ihre Zukunft! Online-Beratungstag in Bad Ems am 23.11.2022 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Neue Chancen<sup>+</sup> / NEUE KOMPETENZ  
BERATUNGSSTELLE Familie & Beruf e.V.

in Kooperation mit der Kreisgleichstellungsbeauftragten Dorothee Milles-Ostermann  
Ob (Wieder-)Einstieg, Jobwechsel, Gründung oder (neue)  
Unternehmensausrichtung – mit Ihren Themen sind Sie bei uns goldrichtig!

Als eine von 5 Fachstellen speziell für Frauen in Rheinland-Pfalz bieten wir umfassendes Women Empowerment. Ihre persönliche und berufliche Entwicklung steht im Mittelpunkt der kostenfreien Beratung. Mit uns gewinnen Sie Klarheit – profitieren Sie von unserer langjährigen Expertise!



Was es dafür braucht? Nur Ihren Mut zum ersten Schritt: melden Sie sich unkompliziert über unsere Hauptgeschäftsstelle an: [buero@neuekompetenz.de](mailto:buero@neuekompetenz.de) oder 02681 98 61 29. Wir freuen uns auf Sie!

**Die kostenfreien Einzelberatungen finden unter strengem Datenschutz online statt: Mittwoch, 23.11.2022 zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr für jeweils ca. 1 Stunde.**

Wir senden Ihnen nach Voranmeldung den Einwahl-Link zu, den Sie völlig unkompliziert anklicken können. Auf Wunsch beraten wir Sie aber natürlich auch gerne telefonisch. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.neuekompetenz.de](http://www.neuekompetenz.de). Die Beratungsstelle Neue Chancen+ - Service Frau & Beruf wird gefördert vom Europäischen Sozialfonds+ und dem Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration und das Projekt ReStart über das europäische Programm REACT EU.

## Außerdem:

**Jeden Montag von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr ist Mädchentreffen**



im Jugendhaus Hahnenmühle,  
Oranienstraße 2 in Nastätten  
Telefon: 0 67 72 / 961117  
[jugendhaus@hahnenmuehle.de](mailto:jugendhaus@hahnenmuehle.de)

**Interkulturelles Frauencafé im JUKZ Lahnstein immer freitags von 09.30 – 11.30 Uhr**



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Migration, Flüchtlinge und  
Integration



Dieses wöchentliche Angebot ist eine Kooperation zwischen: Der katholischen Familienbildungsstätte Westerwald-Rhein/Lahn, der Netzwerkstelle Kindeswohl und Kindergesundheit der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, der Ehrenamtskoordination in der Flüchtlingshilfe Caritasverband Westerwald Rhein Lahn e. V. und dem Jugendkulturzentrum Lahnstein.

Ansprechpartnerin: Nasti Houshmand, Wilhelmstr. 59 , 56112 Lahnstein, Tel. 02621 914-602, [www.jukz.lahnstein.de](http://www.jukz.lahnstein.de), [n.houshmand@lahnstein.de](mailto:n.houshmand@lahnstein.de)

## Family- Treff für Einrich-Aartige Familien jeden Freitag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr



The poster is titled 'FAMILY-TREFF' in large green letters. Below the title, it says 'Ab der Schwangerschaft' and 'Jeden Freitag 9:30 - 11:00 Uhr'. A central circular photo shows a man, a woman, and a newborn baby. To the right of the photo, the word 'kostenlos' is partially visible. At the bottom left, it says 'Meldet euch zum monatlichen Info-Newsletter per Mail an: d.mueller@hdf-katzenelnbogen.de'. The bottom half of the poster is a dark green box with white text. On the left side of this box, there is a list of activities: 'Andere Eltern kennenlernen', 'Austausch', '1x im Monat Frühstück 3,-', 'Spielen', and 'Gastreferent:innen zu interessanten Themen rund um die Familie'. On the right side of the box, under the heading 'Anmeldung / Info', the contact information is provided: 'Haus der Familie, Römerberg 12, 56368 Katzenelnbogen, Tel.: 06486-7178, Mobil: 0160-95596929 / Whatsapp d.mueller@hdf-katzenelnbogen.de'. A small yellow flower icon is in the top right corner of the green box.

## Beratungsstelle „Vereinbarkeit Familie und Beruf“ im Haus der Familie, Katzenelnbogen

Wie bieten Beratung, Unterstützung und Information rund ums Thema Vereinbarkeit von Familie und

### Termine:

nach Vereinbarung

### Kontakt:

Danieia Müller,  
Haus der Familie,  
d.mueller@  
hdf-katzenelnbogen.de



Beruf. Sie suchen Kinderbetreuungsangebote oder haben einen Betreuungsengpass? Dann hilft die Beratungsstelle „Familie und Beruf“ im Mehrgenerationenhaus Ihnen gerne weiter: mit Informationen zu Ferienbetreuung, Kindertagespflege, unserem wachsenden Betreuungsnetzwerk oder Hilfe bei den Formalitäten. Das kostenfreie Angebot richtet sich nicht nur an Familien, sondern auch an

Unternehmen, die ihre Mitarbeiter\*innen durch familienfreundliche Maßnahmen unterstützen wollen, z.B. mit sinnvollen betriebsnahen Lösungen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf! Sprechen Sie uns gerne an!

## ...und Infos und Einladungen aus dem Nachbarkreis: Digitalisierung am 03.11. und ein

### Wir über uns:

Der Runde Tisch Rhein-Westerwald im Rahmen des Rheinland-Pfälzischen Interventionsprojektes gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen hat sich zum Ziel gesetzt, die Hilfestruktur für von Gewalt Betroffenen zu verbessern. Mit der Einrichtung der Interventionsstellen gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen und der engen Zusammenarbeit zwischen Polizei, Staatsanwaltschaft, Jugendämtern und Hilfeeinrichtungen wird versucht, die Gewaltspirale zu durchbrechen und Opfern die Perspektive eines gewaltfreien Lebens zu ermöglichen.



Außerschulischer Lernort - Abfallentsorgungsanlage, Deponiestr. 1, 56317 Linkenbach

Rückfragen und Anmeldungen bis 20.10.2022 bei Doris Eyl-Müller / Dagmar Leimpeters  
Tel.: 0 26 31 – 803 410 (487)  
Email: [doris.eylmueller@kreis-neuwied.de](mailto:doris.eylmueller@kreis-neuwied.de)  
[dagmar.leimpeters@kreis-neuwied.de](mailto:dagmar.leimpeters@kreis-neuwied.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Gewalt in engen sozialen Beziehungen hat bekanntlich viele Gesichter und reicht von bloßer Gewaltanwendung bis zur subtilen Belästigung.

Mit der Digitalisierung eröffnen sich neue Wege für Gewalttäter, eben auch im Bereich der sog. engen sozialen Beziehungen.

So kann das Smarte Home zum Alptraum werden, wenn der Gewalttäter zwar durch eine Wegweisung der Polizei der Wohnung physisch verwiesen ist, der Zugang zu den vormals gemeinsamen vier Wänden und Personen jedoch digital weiterhin besteht. Die FamiSafe-App kann schnell das Attribut Safe verlieren, wenn ein Rosenkrieg herrscht.

Alles, was uns die digitale Welt bietet, gibt auch analog, allerdings alles schneller, anonym und im gewissen Sinne nachhaltiger.

Es ist uns gelungen Staatsanwalt Rainer Fransch, Leiter des Referates Strafrecht und Cybercrime im Hessischen Ministerium der Justiz als Referenten zu gewinnen.

Der Regionale Runde Tisch Rhein-Westerwald lädt Sie ganz herzlich zu dieser Fachtagung am 03. November ein.

Ihre Gleichstellungsbeauftragten

Beate Ullwer                      Doris Eyl-Müller  
Westerwaldkreis                Landkreis Neuwied

## Runder Tisch Rhein-Westerwald



## Fachtagung Digitalisierung – neue Wege zur Diffamierung, Bloßstellung, Belästigung und Überwachung

### Rainer Fransch

Staatsanwalt, Referatsleiter Strafrecht und Cybercrime  
beim Hess. Ministerium der Justiz

03. November 2022  
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Außerschulischer Lernort  
Deponiestr. 1  
56317 Linkenbach

Veranstalter: RRT Rhein-Westerwald



### Programm:

14.00 Uhr: **Begrüßung**  
Beate Ullwer,  
Gleichstellungsbeauftragte  
des Westerwaldkreises

anschl. **Vortrag und Diskussion**

**Digitalisierung –  
neue Wege zur Diffamierung,  
Bloßstellung, Belästigung und  
Überwachung**

**Rainer Fransch**  
Staatsanwalt,  
Referatsleiter Strafrecht u. Cybercrime  
beim Hess. Ministerium der Justiz

**Eine kurze Pause ist vorgesehen.**

17.00 Uhr **Ende** der Veranstaltung

**Moderation:** Doris Eyl-Müller,  
Gleichstellungsbeauftragte  
des Landkreises Neuwied

**Anmeldung erforderlich!**

## Fachkräfte-Workshop gegen sexuelle Gewalt unter Jugendlichen am 29.11.2022 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr



„Mach dich stark! Gegen sexuelle Gewalt unter Jugendlichen“ ist eine bundesweite Kampagne zur Prävention und Intervention bei sexueller Gewalt unter Jugendlichen.

Wir bieten einen Workshop für Fachkräfte aller sozialen Einrichtungen an.

29. November 2022  
9 – 15 Uhr

Bürgerhaus am Wiesensee, Seestraße 2, 56459 Stahlhofen am Wiesensee

Der Workshop befähigt u.a. dazu:

- eine klare Haltung zum Thema sexuelle Gewalt unter Jugendlichen einnehmen zu können
- sich aktiv gegen sexuelle Gewalt unter Jugendlichen einsetzen zu können und über das Thema aufzuklären
- das eigene Verhalten zu reflektieren, selbstbewusst für eigene Grenzen eintreten zu können und die der anderen zu wahren
- Verantwortung in Fällen sexueller Gewalt unter Jugendlichen zu übernehmen
- einen sicheren Ort für Jugendliche gestalten zu können, in dem sie sich entwickeln und Erfahrungen sammeln können

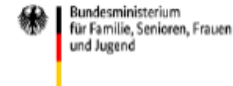
Anmeldung:  
Präventionsbüro Ronja  
Neustraße 43  
56457 Westerburg  
Tel. Nr.: 02663 - 911 823  
E-Mail: [unddu@notruf-westerburg.de](mailto:unddu@notruf-westerburg.de)



In Kooperation mit



Gefördert vom



## Wissenswertes:



### Elternbroschüre zum Thema Zwangsverheiratung: "Starke Familien haben starke Töchter" ab sofort bestellbar

ab sofort können Sie hier kostenfrei unsere neue Elternbroschüre „Starke Familien haben starke Töchter“ zum Thema Zwangsverheiratung und Frühehen in 8 Sprachen bestellen.

Ab welchem Alter darf man in Deutschland heiraten?

Was können die Folgen sein, wenn ich meine Tochter minderjährig verheirate? Wann spricht man von einer Zwangsverheiratung?

.... und was sagen die Religionen dazu?

Diese und andere Aspekte werden in der Broschüre in sensibler und leicht verständlicher Sprache erläutert. Die Broschüre ist in den Sprachen: Deutsch, englisch, französisch, arabisch, türkisch, kurdisch, romanes und demnächst auch in farsi erhältlich. Sie ist im Rahmen des von Aktion Mensch geförderten Schultheaterprojektes „Mein Herz gehört mir! – Gegen Zwangsverheiratung und Frühehen“ erstellt worden. Weitere Informationen zu dem Schultheaterprojekt erhalten Sie hier.

## Lesetipps: Die Buchhandlung ist zu – aber wir lesen weiter

*Gerne lesen heißt: die einem im Leben zugeteilten Stunden der Langeweile gegen solche des Entzückens einzutauschen. Das hat Montesquieu gesagt. Wir wünschen Ihnen allen viele Stunden des Entzückens, die gerade in der heutigen Zeit so wichtig sind!* Elisabeth Adam und Helga Thorke

Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels hat die besten Kalender für das kommende Jahr ausgezeichnet. Eine ExpertInnen-Jury hat diesmal eine Bestenliste aus zehn Titeln zusammengestellt, die die ganze Vielfalt des Kalendermarktes aufzeigt. Darunter der wunderbare „Literarische Küchenkalender“ aus der edition momente, der seit Jahren von Sybil Gräfin Schönfeldt herausgegeben wird. In diesem Jahr ist sie 95 geworden. Im Literarischen Küchenkalender fördert sie wieder die schönsten kulinarischen Zitate der zeitgenössischen und klassischen Weltliteratur zu Tage und garniert sie mit dem entsprechenden Rezept. So, wenn Elke Heidenreich in ihrem Buch "Männer in Kamelhaarmänteln" ein Hohelied auf Kartoffeln singt oder wenn in Graham Swifts Roman "Das helle Licht des Tages" zu Cannelloni mit Spinat und Ricotta ein Glas Chianti getrunken wird. Dazu beschreibt sie elegant die AutorInnen und ihr Werk und gibt so Anregungen zum Weiterlesen. Eingebettet in Max Bartholls originelle Gestaltung aus farbenfrohen Gemüse- und Obst-Vignetten und kunsthistorischen Szenerien, ist der Kalender auch im 19. Jahr ein Vergnügen für Lese- und KochfreundInnen. Außerdem nutzt sie natürlich keine Fertigprodukte und vermeidet so viel Verpackungsmüll. „Der Literarische Küchenkalender 2023.“ 60 Blätter, 76 vierfarb. Abb. und Fotos, € 22,00. Verlag edition momente. Und natürlich gibt es auch wieder den „Literatur Kalender 2023“. Diesmal mit dem Thema „Momente des Miteinander“ mit Texten und Bildern von bekannten, unbekanntem und auch vergessenen AutorInnen aus der Weltliteratur. € 24,00

## Aussichten:

Das Netzwerk LesBische Sichtbarkeit wird im Rahmen des Projekt Sensibilisierung für Vielfalt von QueerNet am 08. Dezember einen Workshop zum Thema LesBische Familiengründung im Frauenzentrum Mainz anbieten. Der Workshop wird geleitet von Dr. Kirsten Plötz, die bereits seit vielen Jahren zur Diskriminierung lesbischer Frauen forscht und im Auftrag des Land Rheinland-Pfalz den Entzug des Sorgerechts von Müttern in lesbischen Beziehungen erforschte.

### Worum geht es in dem Workshop?

Zwei Frauen\*, die eine Familie gründen, müssen die ein oder andere Hürden überwinden. Nicht die geringste dieser Hürden ist eine Stiefkindadoption. Deren Gesetzesgrundlage ist ursprünglich für eine ganz andere Lage gemacht; entsprechend irritierend und oft auch diskriminierend sind die Vorgänge bei einer Stiefkindadoption. Es gilt, damit nicht alleine zu sein. In diesem Workshop ist neben Informationen auch Platz für Austausch. Geleitet wird der Workshop von der Historikerin Dr. Kirsten Plötz, die



### Workshop LesBische Familiengründung

08.12.2022 18:00 - 21:00 UHR  
IM FRAUENZENTRUM MAINZ

Zwei Frauen\*, die eine Familie gründen, müssen die ein oder andere Hürden überwinden. Nicht die geringste dieser Hürden ist eine Stiefkindadoption. Deren Gesetzesgrundlage ist ursprünglich für eine ganz andere Lage gemacht; entsprechend irritierend und oft auch diskriminierend sind die Vorgänge bei einer Stiefkindadoption. Es gilt, damit nicht alleine zu sein. In diesem Workshop ist neben Informationen auch Platz für Austausch. Geleitet wird der Workshop von der Historikerin Dr. Kirsten Plötz, die sich auch für aktuelle Antidiskriminierung einsetzt. Begleitet wird der Workshop von Laura Theobald, der Koordinatorin für LesBische Sichtbarkeit von QueerNet RLP. Der Workshop richtet sich an Frauen\*, die eine Familie gründen wollen oder gerade gründen, und deren Unterstützerinnen\*.

Wann? 08.12.22 von 18:00 bis 21:00 Uhr

Wo? Im Frauenzentrum Mainz

Anmeldung ab sofort möglich unter: [lesbi@queernet-rlp.de](mailto:lesbi@queernet-rlp.de)



sich auch für aktuelle Antidiskriminierung einsetzt. Begleitet wird der Workshop von Laura Theobald, der Koordinatorin für Lesbische Sichtbarkeit von QueerNet RLP. Der Workshop richtet sich an Frauen\*, die eine Familie gründen wollen oder gerade gründen, und deren Unterstützerinnen\*.

Wann? am Donnerstag, den 08.12.22 von 18:00 bis 21:00 Uhr Wo? Im Frauenzentrum Mainz  
Anmeldung ? ab sofort möglich unter: [lesbi@queernet-rlp.de](mailto:lesbi@queernet-rlp.de)

*Grüße aus dem Kreishaus! Wenn Sie diese Informationen durch den Newsletter nicht wünschen, senden Sie einfach eine kurze Mail. Sie werden dann aus dem Verteiler genommen. Ich freue mich, wenn Sie mir Ihre Veranstaltungen für Dezember zur Veröffentlichung zusenden.*

*Herzliche Grüße*

*Dorothea  
Müller-Eckert*

